

Medien-Information

22.10.2018

Landesstraße 138: Verkehr rollt eine Woche früher als geplant

Der Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr (LBV.SH) erneuert seit Herbst 2017 die L 138 zwischen Eddelak und Brunsbüttel von Grund auf. Die Sanierung wird nun schneller fertig als geplant. „Die abschließenden Arbeiten sind in den letzten Wochen sehr gut voran gekommen, so dass die Strecke schon eine Woche früher als geplant freigegeben werden kann“, freut sich Kai-Uwe Schacht, Niederlassungsleiter des LBV.SH in Itzehoe. „Ab Freitagabend (26. Oktober) kann der Verkehr wieder rollen“, sagt Schacht weiter. Im Laufe des Tages werden die Absperrungen abgebaut, so dass zum Feierabend die sogenannte Verkehrsfreigabe erfolgen kann.

Die schnelle Fertigstellung ist vor dem Hintergrund eines Schlechtwetter-Starts bemerkenswert: Denn nachdem die Bauarbeiten zunächst durch den nassen Herbst 2017 und eine ungewöhnlich lange Frostperiode in diesem Jahr hart ausgebremst wurden, hatte sich der Zeitplan rund drei Monate nach hinten verschoben. Doch mithilfe der Baufirma und begünstigt durch den trockenen Sommer hat der LBV.SH diese Zeit wieder aufgeholt und kann nun sogar eine Woche vor dem vertraglich festgelegten Termin die L 138 für den Verkehr freigeben. Ein weiteres Plus: Auch der Kostenrahmen von 6,7 Millionen Euro Gesamtkosten wird eingehalten.

Aus Verkehrssicherheitsgründen ist aufgrund des noch vorhandenen Rollsplitts, der zur Verbesserung der Griffigkeit des neuen Asphalts aufgebracht wird, zunächst eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 40 Stundenkilometer vorgesehen. Außerdem finden noch kleinere Restarbeiten statt, bei denen weiter Transportfahrzeuge den Lagerplatz anfahren. Der LBV.SH bedankt sich bei den Anliegern sowie bei allen Verkehrsteilnehmern für die aufgebrachte Geduld und Rücksichtnahme sowie bei den Gemeinden für die kooperative Zusammenarbeit.